

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 336.

Donnerstag den 2. December.

1858.

### Euterpe.

In der Anordnung des Programms für das dritte Concert der „Euterpe“ (am 30. November) war dem guten Geschmack wie überhaupt künstlerischen Anforderungen Rechnung getragen. Bei großer Mannichfaltigkeit vermiften wir in diesem Programm eine planmäßige Gruppierung der verschiedenen Musikstücke nicht. — Die Gesangstücke dieses Concerts waren: die Arie der Susanne aus „Figaro's Hochzeit“ und eine Arie aus Rossini's Oper „die diebische Elster“. Fräulein Weber, die Soubrette am Königl. Hoftheater zu Dresden, hatte diese Gesangsvorträge übernommen. Die Stimmmittel der Sängerin sind sehr beachtenswerth und ansprechend, auch ist ihr Uebung und Geschmac im Vortrage nicht abzuspochen. Es zeigte sich letzteres besonders bei der Rossini'schen Arie, wenn wir auch hier zuweilen etwas mehr Glätte und Gewandtheit in der Coloratur gewünscht hätten. Bei der Mozartschen Arie hatte die Sängerin das Unglück einer allzu mangelhaften Begleitung des Orchesters. Wir dürfen ihr daher darüber, daß dieser Vortrag mancherlei zu wünschen übrig ließ, keinen Vorwurf machen, um so weniger, als sie das Recitativ der Mozartschen Arie sehr brav und mit gutem Verständniß sang. Das Publicum zeigte sich äußerst freundlich gegen Fräulein Weber, besonders nach der italienischen Arie, und gewiß hatte die Sängerin diese Auszeichnung auch verdient. — Eine Pianistin, von der wir von auswärts her schon Gutes gehört hatten, Fräulein Josephine Bondy, spielte das Beethovensche Es dur-Concert und die Paganini'sche von Liszt für das Pianoforte bearbeitete Etude la campanella. Eine schöne technische Fertigkeit und Geschmac im Vortrage sind die hervorstechendsten Vorzüge im Spiel des Fräulein Bondy. Ganz besonders war es der Vortrag des Lisztschen Arrangements, der uns angesprochen und befriedigt hat. Bei der Wiedergabe des Beethovenschen Concerts hätten wir jedoch eine der Bedeutung dieses Werkes mehr entsprechende Auffassung und höheren Schwung gewünscht, wie uns auch die Künstlerin nicht die erforderliche physische Kraft zur Bewältigung einer solchen Aufgabe zu haben scheint. Freilich ist leider auch hier in Anschlag zu bringen, daß Fräulein Bondy mit einer unzureichenden und namentlich auch oft indiscreten Orchesterbegleitung zu kämpfen hatte. Auch Fräulein Bondy's Leistungen fanden freundliche Aufnahme. — Um Vieles besser als die Begleitungen gelangen dem Orchester die beiden Instrumentalwerke des Abends: die Ouverture zur „Zauberslöte“ und Schumanns B dur-Symphonie.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Morgens 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgens 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgens 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Nachm. 3 U. 10 M. — Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U. und Abds. 8 U. 30 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgens 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgens 6 U., Morgens 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgens 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgens 3 U., Morgens 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgens 7 U., Morgens 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 U. — Anf. Morgens 7 U. 30 M. (aus Götthen), Morgens 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgens 4 U. 45 M., Morgens 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Morgens 4 U., Morgens 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Stadttheater. Donnerstag den 2. December kein Theater. — Freitag den 3. December, neu einstudirt: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Acten, nach Kinds Drama vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Conradin Kreutzer.

## Achtes Abonnement-Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Donnerstag den 2. December.

**Erster Theil.** Sinfonie von Carl Reinecke (neu, Msept.) — Scene und Arie aus der Oper „Hans Heiling“ von Marschner, gesungen von Fräulein Katharine Deutz. — Concert für das Violoncell (No. 3, Emoll), componirt und vorgetragen von Herrn Fr. Grützmacher (neu). — Gesänge für vierstimmigen Männerchor, ausgeführt vom Pauliner Sängerverein.

**Zweiter Theil.** Concert-Ouverture von Woldemar Bargiel (neu, Msept.) — Scene und Duett aus der Oper „Ferdinand Cortez“ von Spontini, gesungen von Fräulein Deutz und Herrn Paul Schmidt aus Bremen. — Adagio und Rondo aus dem Emoll-Concert von Chopin, vorgetragen von Herrn Sebastian Mills aus Cirencester in England. — Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Das 9. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 9. December.

Die Concert-Direction.



## Zweite Abend-Unterhaltung für Kammermusik

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Sonnabend den 4. December 1858.

**Erster Theil.** Quartett für Streichinstrumente (in A) von Felix Mendelssohn Bartholdy, vorgetragen von den Herren Concertmeister R. Dreyschock, Röntgen, Herrmann und F. Grützmaker. — Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell von Robert Schumann, vorgetragen von Fr. Louise Hauffe und den Herren Concertmeister David, Herrmann und Grützmaker.

**Zweiter Theil.** Grosses Quartett für Streichinstrumente (G dur, nachgelassenes Werk) von Franz Schubert, vorgetragen von den Herren Concertmeister Dreyschock, Röntgen, Herrmann und Grützmaker.

Einlass 6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, ist das Abonnement für die Abend-Unterhaltungen nicht geschlossen und sollen für die nächsten fünf, sowohl in der Musikalienhandlung von Herrn Fr. Kistner als Abends an der Casse noch Abonnementskarten ausgegeben werden.

Das einzelne Billet kostet ebendasselbst einen Thaler.

Die Concert-Direction.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Atelier für Photographie und Panotypie von F. W. Ahlenhoff, Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Tauchaer Straße.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Zieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

## Heute Auction

englischer Teppiche, Tischdecken, Bettvorlagen Katharinenstrasse Nr. 6, Europäische Börsenhalle parterre.

## Holz-Auction in Leulitz.

Freitag, den 10. December d. J., von früh 9 Uhr an, soll in der Leulitzer Ritterguts-Waldung — Gehau am Altenbach-Pausiger Communicationswege — eine Partie starke harze Lang- und Abraumhaufen unter den gewöhnlichen, vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen bestbietend versteigert werden.

Für jeden erstandenen Haufen sind sofort 15 Ngr. Aufgeld zu erlegen.

## Auctionsanzeige.

Eine große Partie neuer und vorzüglich schöner Tischwäsche von Naturelleinen, Damast und anderen Stoffen soll nebst einigen andern Wirtschaftsgegenständen

Freitag den 3. December d. J.

und den darauf folgenden Tag Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr in Auerbachs Hofe hieselbst parterre durch mich versteigert werden. Kataloge sind Donnerstag den 2. Dec. von früh ab gratis auf meiner Expedition zu haben.

Advocat Moritz Hennig, requir. Notar.

## Auction

eines Theils des Waarenlagers von Herrn Carl Sörnik in Nr. 1 des Thomasgäßchens, Ecke des Marktes, heute früh von  $\frac{1}{2}$  10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Adv. Alexander Kind, requir. Notar.

Heute Schluß der Auction von Buchbinderwaaren

(Auerbachs Hof, Gewölbe 66):

Cartonnagen und div. Etuis.

Fortsetzung der Auction von Nürnberger etc. Waaren von 9 bis 12 Uhr Katharinenstrasse Nr. 20.

Weiß-, Wollen- und Schnittwaaren kommen unter Nr. 1122 bis 1548 in der Gewandhaus-Auction vor.

Eine große Partie Gummischuhe kommen unter Nr. 829/34 in der Gewandhaus-Auction vor.

## Les Lanciers

(Quadrille à la cour).

Zum Unterricht für obigen Tanz in Privat-Cirkeln, wie auch im Unterrichtslocale empfehle ich mich ergebenst.

Thomas Kirchhof Nr. 4. C. Reichpenning, Tanzlehrer.



## Wismar — Kopenhagen.

Das Großherzogl. Postdampfschiff „Obotrit“ soll, falls nicht der Frost zu einem früheren Einstellen der Fahrten nöthigt, in diesem Jahre zum letzten Male

aus Wismar Mittwoch den 22. December

abgefertigt werden,

aus Kopenhagen aber am 24. December, statt am 25. desselben Monats,

die Rückkehr antreten und damit seine Fahrten beschließen.

Im Auftrage der Großherzogl. Mecklenburgischen General-Post-Direction bringe ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Leipzig, den 1. December 1858.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger,**

Agent der Großherzogl. Mecklenburgischen Postdampfschiffahrt.

## Leipziger Papierfabrik zu Roffen.

Schluß der Actienzeichnung findet statt

Mittwoch den 15. December Abends 6 Uhr.

Das Begründungscomité.



# Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz.

## A. Aufforderung zur Nachleistung 11ter Einzahlung.

Die resp. Inhaber folgender Actieninterimscheine des obgenannten Vereins zehnter Einzahlung, welche die laut Statutengemäß erfolgten zweimaligen öffentlichen Aufforderungen vom 1. bis 6. November d. J. fällig gewesene 11te Einzahlung bis jetzt nicht geleistet haben, und zwar:

Nr. 4—8, 72, 73, 91, 102, 113—117, 169—178, 429, 557, 558, 826—838, 862, 863, 1058, 1060, 1061, 1105, 1106, 1112, 1114, 1115, 1352, 1353, 1379—1393, 1454, 1455, 1463—1465, 1486, 1487, 1531—1560, 1706, 1707, 1716—1723, 1743—1748, 1875—1900, 1967—1998, 2027—2032, 2240—2254, 2295—2309, 2751, 2860—2876, 2911, 2912, 2932—2934, 3020, 3021, 3027—3034, 3050, 3100, 3413—3422, 3511—3530, 3621, 3622, 3651—3660, 3757, 3876—3878, 3930—3932, 4357, 4358, 4472—4474, 4485, 4486, 4494—4503

werden in Gemäßheit von § 11 der provisorischen Vereinsstatuten hierdurch aufgefordert, die restirende 11te Einzahlung mit einem Thaler pro Actie, so wie die verwirkte Conventionalstrafe von zehn Procent der zu leistenden Einzahlung bei Verlust aller Antheilsrechte an den Verein **spätestens bis zum 31. December 1858** an den Unterzeichneten kostenfrei zu entrichten, resp. franco einzusenden. Ist die Zahlung mit Ablauf dieser Frist nicht geleistet, so tritt laut § 12 der prov. Statuten der für diesen Fall angedrohte **Rechtsnachtheil sofort ein** und es werden die Inhaber obgedachter Interimscheine zehnter Einzahlung aller Antheilsrechte an den Verein für verlustig erklärt, die betreffenden Interimscheine selbst aber zum Besten des Vereins verwendet werden.

Leipzig, den 1. December 1858.

## Das Directorium.

Im Auftrage **E. F. V. Lorenz**, d. St. Vorsitzender,  
Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage.

## B. Dermalige Directorial- und Ausschußmitglieder des Vereins.

In Folge der stattgefundenen Neu- und Ergänzungswahlen wird das Directorium und der Ausschuß des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht gegenwärtig aus folgenden Personen gebildet:

### Directorium:

Herr Kaufmann **E. F. V. Lorenz** hier, Vorsitzender,  
Herr Bergmeister **F. G. Oehlschlager** in Schneeberg, } wirkliche Mitglieder,  
Herr Professor **B. Cotta** in Freiberg,  
Herr **C. C. Günther**, Director des Delstnitzer Bergbau-Vereins, stellvertretendes Mitglied.

### Ausschuß:

Der Unterzeichnete **F. H. Handwerek** hier,  
Herr **H. Hahn** hier, dessen Stellvertreter,  
Herr Bank-Director **R. Dörstling** in Gotha,  
Herr Marktscheider **G. F. Pitz** in Schwarzenberg,  
Herr Rentamts-Verwalter **Hüppner** in Belgershain,  
Herr Kaufmann **J. W. Fiedler** hier,  
Herr Dr. **C. A. Andritzschky**, Advocat hier,  
Herr Professor Dr. **J. C. G. Schmiedt** hier,  
Herr **J. G. Manicke**, Hotelbesitzer hier.

Der Ausschuß des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht.

**F. H. Handwerek**, Vors.

# Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

## besonderes Abonnement auf den Monat December

zu dem Preise von 15 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten, welcher der Expedition mitzutheilen ist, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht wird.

Leipzig, im December 1858.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstraße Nr. 8.

## Einladung zum Abonnement.

Vom December d. J. an erscheint in unserm Verlag der

# Leipziger General-Anzeiger

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, während der Messe täglich. Der Abonnementspreis beträgt

**monatlich nur Einen Neugroschen**

und wird das Blatt den Abonnenten frei ins Haus geschickt. Die Einrückungs-Gebühren für Anzeigen jeder Art sind auf **fünf Pfennige**

für die gespaltene Zeile festgestellt.

Anzeigen, so wie Abonnementsbeitritts-Erklärungen werden in der Expedition, Centralhalle 18, angenommen.

**H. E. Kramer.**



**Vorauzeiger.** Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. Weihnachtsanzeigen.  
 Markranstädt, f. Siebertwolkwitz 10. Zeile à 7 S. Goldmars Hof, 2 Tr.

**Wochen- und Amtsblatt** für Pagan, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

**Mit Loosen erster Classe 55. K. S. Landes-Lotterie,**  
 höchste Gewinne 5000 und 2000 Thaler,  
**Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich**  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen erster Classe 55. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,  
**Hauptgewinne 1 à 5000, 1 à 2000 und 2 à 1000 Thlr.,**  
 Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

**Mit Loosen erster Classe 55. Lotterie**  
 in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt sich

**Carl Zieger, Neumarkt No. 6.**

## Lotterie-Compagnie-Scheine

zu  $\frac{20}{8}$  Loosen à 1 Thaler Einzahlung pro Classe empfiehlt

**Carl Zieger, Neumarkt No. 6.**

## Für Zahnleidende

die ergebene Anzeige, daß mir die Versuche nach der neuen Methode des Herrn Dr. Francis in Philadelphia, Zähne schmerzlos auszuziehen mittelst des galvano-elektrischen Stromes, vollkommen geglückt sind, indem mir meine Patienten versicherten, nicht den geringsten Schmerz empfunden zu haben; daher ist diese Methode jedem Zahnleidenden zu empfehlen.

**A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 16.**

**Photographisches Atelier von A. Glintz,**  
 Burgsteins Garten Nr. 6, liefert gute Photographien und Panotypen von Lebensgröße an bis ins kleinste Medaillon zu Siegelringen und Broschen, passend zu Weihnachtsgeschenken, und als etwas Neues, Transparent-Bilder-Portraits als Fensterverzierungen. Aufnahme täglich im gutgeheizten Glasalon bei jeder Witterung.

**Photographisches Atelier von W. Jordan, Portraitmaler, Place de repos.**

**Kinderbücher**  
 zu herabgesetzten Preisen,  
 — um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 10 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von  $2\frac{1}{2}$  Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

**G. Senf, Universitätsstraße 7.**

## Jugendchriften

für Kinder von 2 bis 14 Jahren mit schön illuminirten Bildern und hübsch gebunden

in großer Auswahl  
 zu billigen aber festen Preisen bei  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Schneidermeister Karl Mähler

wohnt von heute an **Grimma'sche Strasse Nr. 10, 3. Etage** im Hause des Oberamtmanns Herrn Schröter, en face von Herrn Forbrich. Dies seinen hochgeehrten Geschäftsfreunden ergebenst zur Nachricht.



**!! Elegantes Weihnachts-Geschenk!!**  
 Visitenkarten, höchst elegant, 100 St. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
 Lithogr. Anst.

**C. A. Walther, Thomaskirchh. 13, 1. Et.**

Haushaltungslisten werden schnell und richtig ausgefüllt und Bestellungen angenommen Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Hauslisten werden ausgefüllt früh von 9—12 und Nachmittags von 2—8 Uhr Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Wäsche, so wie **Ausstattungen** werden gestickt das Duzend gothisch 10  $\frac{1}{2}$  Reichstraße Nr. 49, 4. Etage.

**Damenputz** fertigt schnell und billig  
**Friedr. Gerhardt, Pachtosgasse Nr. 2, 2. Etage.**

Eine Partie gut gestickte Garnituren von 22  $\frac{1}{2}$  an sind zu verkaufen Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Hierdu

dem Fabr  
 Jnden  
 täglich  
 Leipzig  
 Sch

Auf  
 Nachfol  
 Berberstra  
 Bon

Hiermit

von unse  
 chen un  
 To

Lager hält  
 Qualität  
 zu verkauf  
 Leipzig,  
 Mich an  
 in obigen

empfehl

B

nach Dr.

Zur G

Appara

injection

Urinus

Harnre

Reposi

Vorfr

Hyster

gege

Bandag

ände

catio

Luft-

Lind

dung

Compr

Blut

den

Bruch

beid

Leibh

Schw

Diese

cher G

und ferti

Preisen.

V

U



P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an eine

## Presshefen-Fabrik,

deren Fabrikat auf dem Wege der **Kornspiritus-Erzeugung** gewonnen, in Betrieb gesetzt habe.

Indem ich dieses Etablissement dem geehrten Publicum bestens empfehle, versichere ich gleichzeitig, daß ich stets mit einer **vorräthig kräftigen Waare** dienen, die möglichst billigen Preise stellen und alle Aufträge ungesäumt ausführen werde. Für Leipzig und Umgegend habe Herrn **Ferdinand Huhle**, Gerberstraße 31, das alleinige Lager meiner Presshefe übergeben. Schloß Schweta bei Döbeln, den 25. November 1858. Hochachtungsvoll **Moritz Hensel**.

Auf Obiges Bezug nehmend bemerke ich, daß ich den Verkauf der **Schwetaer Presshefe** den Herren **C. W. Müller Nachfolger**, Petersstraße Nr. 7, **Hermann Schirmer**, Grimma'sche Straße, Mauricianum, und **Friedrich Becker**, Gerberstraße, Palmbaum, übertragen habe, die von heute an **täglich frische Waare** führen werden. Von hier, den 28. November 1858. **Ferd. Huhle**.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß

**Herr F. W. Sturm** hier

von unseren sämtlichen Fabrikaten in **deutschen, französischen und englischen**

## Tollette-Seifen und Parfümerien

Lager hält und in den Stand gesetzt ist, dieselben bei stets guter Qualität en gros und en détail zu unseren billigen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Leipzig, im Decbr. 1858. **Kunath & Klotzsch**.

Wich auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehle ich das Lager in obigen Artikeln dem geehrten Publicum zur gefälligen Abnahme. **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**C. R. Kässmodel**  
CONDITOR.

empfehle seine hinlänglich bekannten

## Brust-Bonbons

oder

## Kräuterzucker

nach Dr. Afermann en gros & en détail.

## Zur Gesundheits- und Krankenpflege.

Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genital-injectionen.

Urinos für Dampfswagenreisende etc. etc.

Harnecepten gegen krankhafte Urinentleerungen.

Repositorien gegen Hämorrhoidalknoten und Mastdarm-Vorfall.

Hysterophore nach Zwanck, Schilling, Eulenburg u. A. gegen Gebärmuttervorfall etc.

Bandagen zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdefecten, bei welchen interne Applicationen ungenügend.

Luft- und Wasserkissen zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. etc. in Folge langen Krankenlagers.

Compressionsstrümpfe von Gummi gegen varicöse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füße etc.

Bruchbandagen für alle vorkommenden Unterleibesbrüche beider Geschlechter.

Leibbinden zur Erwärmung und zur Erleichterung in der Schwangerschaft.

Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorräthig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen.

**Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist.  
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Bandagen-Magazin Markt Nr. 17, Königshaus.

## Echtes Klettenwurzelöl

à Flasche 7½ Ngr.

empfeilt in bekannter Güte gegen das Ausfallen der Haare  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich die so eben eingetroffenen Neuheiten. Darunter sehr schöne und außerordentlich billige Neuheiten.

Neu angekommen ¼ **Jaconets** und **Wash-mouffeline** in reizenden kleinen Mustern, die Elle 4 und 5 *sch*, die Robe 2 *sch* 15 *sch* bis 3 *sch*.

Neu angekommen **Seiden-Roben** in neuen kleinen Dessins mit **Travers-Streifen** und **Travers-chiné-Geschmack** zu Straßen- und Gesellschaftsroben zu 10 *sch*, 12 *sch* bis 15 *sch*.

**Schwarze Glanzaffete**, die nicht brechen, die Robe zu 10 *sch*, 11 *sch* und 12 *sch*.

**Englische echte Poplin-Roben** in ganz neuen Mustern zu 12 *sch* die Robe.

**Halbseidene und Satin laine-Roben** in großer Auswahl.

**Große Wintermäntel** von guten wollenen Doppelstoffen mit großen Kragen und Capuchon zu 11 *sch*, 12 *sch* und 13 *sch*.

**Fertige Hausjacken** in braun und grau zu 2 *sch* 20 *sch* und 3 *sch*.

**Seidene wattirte Capuzen** für's Theater und Concert.  
**Seidene Damen- und Kinderschürzen**, hübsch garnirt, in großer Auswahl.

**Chenilleschälchen** in großer Muster- und Farben-Auswahl zu 15 *sch* und 20 *sch*.

**Englische wollene Damen-Unter-Röcke** mit feinen Stahlreifen.

**Englische Reisdecken und Reise-Shawls** in großer Auswahl, jedes Exemplar mit einem englischen Riemen versehen.

**Seidene Sammt- und Cachemire-Westen.**

**Herren-Gravatten und Schlipse** in jeder Façon.

**Seidene Taschentücher** in großer Auswahl zu 22½ *sch* und 1 *sch*.

**Schwarzseidene Halstücher und schwarze Atlas-tücher.**

## Außerdem neu angekommen:

**Mousseline de laine-, Poil de chèvre-, Cachemirs-, Mixed-Lustre-, Orleans- und Fantasia-Roben** in großer Auswahl zu 1¾ *sch*, 2 *sch*, 2¼ *sch* u. 2½ *sch*.

**Gustav Markendorf**,

vormals **J. H. Meyer**,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Einlege-Sohlen

in guter Waare empfiehlt

**Otto Schwarz**,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.





empfehl

Vorzüglich gute goldene und silberne  
**Ancre- und Cylinder-Herren- und Damenuhren,**  
 Regulatoren in allen Grössen, Pariser Pendulen etc.  
**Bernhard Zachariä,**  
 Kaufhalle am Markt.



## Zu Stickereien

erhielt ich Cigarrenkasten, Ecktagären, Wandmappen, Cigarrenhalter, Visitenkartenhalter, Wandfeuerzeuge etc. und empfehle solche zu passenden Weihnachtsgeschenken.  
**C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

## Angora-Felle in schönen Farben

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
 drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

## Fussdeckenzeuge und Teppiche

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
 drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

## Für Kinder

empfehl angekleidete Püppchen, Schrei- und Badekinder, Lauf-  
 linge, div. kleine bewegliche Thiere und Figuren, ff. Puppen-  
 gestelle mit Porzellanköpfen, -Füssen und -Händen, div. Spiele,  
 Stöckchen, Säbel, Hörner, Hansemänner etc. preiswürdig  
**F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

## Wolzwaarenlager von Friedr. Erler, Brühl Nr. 73,

bestens assortirt, sichert bei reeller Arbeit die niedrigsten Preise.

## Echte Meerschamspitzen und Pfeifchen,

glatte oder mit schöner Schnitzerei, so wie von Bernstein, Weichsel, Holz oder Horn, große Auswahl kurzer und langer  
 Tabakspfeifen und einzelne Bestandtheile dazu, solide Spazierstöcke u. s. w. bei  
**Ferd. Lehmann, Hainstraße Nr. 14, gegenüber der Tuchhalle.**

## Nr. 23, Reichstraße, 1 Treppe hoch, Nr. 23.

Ausverkauf einer kleinen Partie **Poll de chèvre**, die Elle zu 3 und 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Versilberungs-Tinctur

um metallene Gegenstände, als: Knöpfe, Sporen, Epau-  
 letten, unansehnlich gewordenes Silbergeräth u. silberplattirte  
 Sachen dauerhaft zu versilbern und wie neu herzustellen à Fl.  
 10 Ngr. empfehl

**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.**

## Das wirklich echte Cölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**,  
 gegenüber dem Fülchplatz in Cöln, Hoflieferant u. Inhaber der  
 Preismedaille der großen Londoner Welt-Industrie-Ausstellung,  
 der in Leipzig keine Commissions-Läger unterhält, sondern nur für  
 feste Rechnung ausführt, ist en gros und en detail zu den Cölnern  
 Preisen zu haben bei

**Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.**

## Baukasten

für Kinder in 10 Sorten à 10 Ngr. bis 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 empfehl die Papierhandlung

**F. A. Grosse in Kochs Hof.**

## Vorzügliche Lampen - Dochte

einer rheinländischen Fabrik empfehlen en gros und  
 en detail **Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Et.**

## F. Carlsbader Toiletten,

mit und ohne Einrichtung, Cigarren-, Thee-, Zucker- und Spiel-  
 marktkästen empfehl **J. Planer, Grimma'sche Straße 8.**

## Cotillongegenstände

in größter Auswahl und feinstem Geschmack empfehl stets zu den  
 billigsten Preisen

**Ferd. Steller, Neumarkt Nr. 1.**

Um mit dem älteren Vorrathe von  
 gehäkelten und gestrickten wollenen  
 Hauben, Fanchons, Ohrenwärmern, Puls-  
 wärmern, Kinderjäckchen, Chales etc.  
 gänzlich zu räumen, werden dieselben zur Hälfte  
 des Preises verkauft bei

**Franz Mauer,**  
 Markt Nr. 17.

## Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als Oberhemden in Bielefeld  
 und schlesischen Leinen, so wie in Shirting, Chemisettes, Hals-  
 tragen und Manschetten in Leinen und Batist empfehl

**W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

NB. Bestellungen hierauf werden aufs Promp-  
 teste ausgeführt.

**J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

Schreibmappen, Album,  
 Journalhalter, Pompadour,  
 Necessaires, Damenlober,  
 Ledertaschen, Lederstickereien.

Auch werden Stickereien zum Einlegen angenommen.

Verfild  
 Gro  
 Ein A  
 Chauffe  
 nications  
 welche sic  
 zur Anlag  
 ist NÄHER  
 Eisenbah  
 Zwei v  
 in der Wor  
 Zwei  
 verkaufen  
 Ein g  
 25 Ngr zu  
 Zu v  
 Handwag  
 wagen, 1  
 eine Bü  
 Pulverho  
 der Com  
 Zu  
 Comptoi  
 Einige  
 große H  
 Zwan  
 Verkauf  
 Zu  
 Küche u  
 Zu  
 rolle un  
 Ein  
 Schimm  
 ist das  
 liehen  
 Straße.  
 Ein  
 Zu  
 Dresd  
 Bestellu  
 Zu  
 Dresd  
 bei Her  
 bei  
 BORT  
 empfeh



Verfilberte **Weihnachtsfeier** und **Nüsse** empfiehlt  
**J. G. Stengler**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Große Puppenlappen** sind zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 5 im Hofe.

## Bauplatz.

Ein Areal von  $1\frac{1}{6}$  Acker, unmittelbar an der Leipzig-Lauschaer Chaussee und der Leipzig-Dresdner Eisenbahn an einem Communicationswege gelegen, soll entweder parzellenweise als Bauplätze, welche sich durch Lage und Dertlichkeit empfehlen, oder im Ganzen zur Anlage eines gewerblichen Etablissements verkauft werden, und ist Näheres zu erfahren durch **E. G. Roscher**, Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 57, 2 Treppen.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser der innern Stadt, ein schönes Haus in der Vorstadt sind zu verkaufen gr. Fleischergasse Nr. 3 (Anker), 2 Tr.

Zwei Pianoforte, ein größeres und ein kleines, sind zu verkaufen und zu vermieten Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Ein gut gehaltenes 6oct. Pianoforte ist für den Preis von 25  $\text{fl}$  zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**Zu verkaufen:** 1 Commode mit Glaschrank, 1 zweirädr. Handwagen, passend für Kohlenhändler, 1 Kanonofen, 1 Kinderwagen, 1 Sopha, 1 gr. Kinderküche ic. Zeiger Str. neben der Linde.

## Zu verkaufen:

eine Büchse zu Spiskugeln nebst Bajonet, Hirschfänger und Pulverhorn, ein Waffenrock und ein Käppi für die 17. Compagnie der Communalgarde Kirchgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein noch in gutem Zustande befindliches Comptoirpult Gerberstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Einige Gebett gut gehaltene Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Zwanzig leere Gummischuh- und andere Kisten stehen zum Verkauf Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind billig ein Kinderkaufladen, Trockenplatz, Küche und dergl. für Kinder, sowie zwei Kinderschränkchen Theaterplatz Nr. 5, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** steht eine dauerhaft gearbeitete Kinder-Drehrolle und eine große Küche in Reudnitz Nr. 193.

Ein Privatmann wünscht eine von ihm bis jetzt gerittene Schimmelstute zu verkaufen. In der Samberg'schen Reitbahn ist das Pferd zu sehen, der Preis zu erfahren.

 **75 fette Schweine,**   
wobei mecklenburg. Seltenheiten,  
stehen zum Verkauf im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße.  
**C. E. Bethke**, Viehhändler aus Berlin.

Ein gutes Zugpferd steht zu verkaufen  
Brauerei Zöbiger.

**Zu verkaufen** sind Freitag früh frische fette Dresdner Gänse Brühl Nr. 57 parterre. Auch werden Bestellungen daselbst angenommen.

**Zu verkaufen** sind Freitag Nachmittag frische fette Dresdner Gänse kl. Fleischergasse im roten Krebs bei Herrn Restaurateur Kämpfe. **G. Thomas.**

 **Palmenzweige**   
zu den billigsten Preisen, Fächer-Palmen von 1-3 Ellen Durchmesser  
**J. C. Rehfeld**, Kaufhalle Durchgang Nr. 9.

**Vorzügliche Gascoaks u. böhm. Patentkohlen**  
empfehle billigst

**Georg Schreiber.**

Comptoir Nicolaisstraße 26. Niederlage Rosplatz 10.

## Vorzügliches Wildpret

von allen Arten, besonders frische feiste Waldhasen, ist fortwährend billig zu haben. Wildprethändler Bartholomäus, Petersstr. 8.

# Brüxer Kohlen,

die zu den ausgezeichnetsten Sorten der böhmischen Braunkohlen gehören, empfehlen wir aus unsern Werken zur Lieferung in beliebigen Quantitäten und bitten, Bestellungen in unsern Geschäftslocalen niederzulegen.

**Anders Ww. Schröder & Co.**, Brühl Nr. 54/55,  
Rauchwaarenhalle,

**Carl Nestmann**, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Besten nördl. Leim pr. Ctr. 20 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Stearinkerzen pr. Paquet 7 $\frac{1}{2}$  bis 10  $\text{fl}$ .

Braunsch. Sonigkuchen pr. Pfund 40  $\text{fl}$ .

Sardellen pr. Pfund 5  $\text{fl}$ , 7 Pfund für 1  $\text{fl}$

empfehle

**Herm. Hoffmann,**

Dresdner Straße Nr. 58/60.

Auf **Gosenbefe** für bevorstehende Feiertage nimmt Bestellung an  
**L. Weinhardt**, Dresdner Straße Nr. 34.

## Feinsten Nürnberger Lebkuchen,

so wie **Macrouen- und Elisenkuchen** von ausgezeichnetster Qualität empfing und empfiehlt

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

## Cuba-Londres-Cigarren à 10 u. 13 Thlr.p.m.

**La Carlotta** Nr. 31 à 13  $\text{fl}$  pr. m., 25 St. 10  $\text{fl}$ ,

**Ambalema** : 13 à 10 : : : 25 = 7 $\frac{1}{2}$  =

**Missouri** : 92 à 6 : : : 25 = 5 =

empfehle

**Friedrich Schuchard**,  
Markt Nr. 16, unterm Café national.

## 1857er Rheinwein

die Flasche à 12 und 15  $\text{fl}$  empfiehlt die Weinhandlung von  
**J. R. Lorenz**, Barfußgäßchen Nr. 3.

Eine Partie Cervelat, die sehr schön von Geschmack, verkauft, um damit zu räumen, à Pfund 10 Ngr. **Dor. Weise.**


**Kal in Selée**, Brat-Kal, ganz große Riesenbricken, Brat-häringe erhielt frisch **Dor. Weise.**

**Frische See-Hummer,**  
do. **Holsteiner, Natives-Austern,**  
do. **Schellfische,**  
**Lüneburger Bricken,**  
geräuch. **Rhein-Lachs.**

**A. C. Ferrari.**

 **Frischen See-Dorsch,**  
**frische Schellfische,**

außerordentlich billig bei **M. D. Schwennicke Wtw.**

 **Echte Kieler Sprotten,**  
große Kieler Pöcklinge,  
empfehle **M. D. Schwennicke Wtw.**

## Stracchini-Käse

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Frische Holst. u. Whitstabler Austern,**

frische **Kabeljan,**

frische **Schellfische,**

frische **See-Dorsch,**

**Kieler Sprotten,**

**Böhmische Fasanen,**

**Rebhühner**

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.



## Bekanntmachung.

Um allen anmaßenden, sich selbst überschätzenden marktschreierischen Anpreisungen zu begegnen, finden die unterzeichneten Mühlenwerke sich veranlaßt, hierdurch bekannt zu machen, daß sie auch dieses Jahr im Stande sind, ihre verehrte Kundschaft mit gutem und feinem

## Stollenmehle

zu möglichst billigen Preisen zu bedienen.

Die Angermühle. Die Barfußmühle. Die Dampfwalzmühle. Die Nonnenmühle.

**Einkauf von Sadern, Papierspänen, Knochen, Metallen u. s. w.** Antonstraße Nr. 6 im Hofe.

**Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Schuhwerk** etc. werden zu kaufen gesucht Brühl 28. E. Waldapfel.

12 Stück gut erhaltene **Doppelfenster**, 87" hoch, 46 1/2" breit, werden zu kaufen gesucht und desfallige Offerten angenommen in der Buchbinderei von

**W. Thömsen**, Rosenstraße Nr. 1.

In der nächsten Umgebung Leipzigs und besonders in **Leipzig** suche ich ein Gartengrundstück, für eine Familie passend, zu kaufen.

**Robert Hänsel**, Reichsstraße 22.

Gesucht wird eine reelle **Kramersfirma**. Adressen werden unter den Buchstaben

**A. Z. H. 100.**

poste restante erbeten.

Gesucht wird ein in noch gutem Zustande befindlicher **Ziegenbock-Wagen** Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Sollte sich noch ein edles Menschenherz bewegt fühlen, einer hart bedrängten Familie auf ein Jahr 50  $\text{fl}$  zu borgen, gegen Zinsen und Sicherheit, so bittet man geehrte Adressen unter **H. 13. G. A.** poste restante niederzulegen.

Sollten vielleicht edle Menschen gesonnen sein, an Kindesstatt einen ueugeborenen Knaben von einem sehr armen Dienstmädchen anzunehmen, so bittet man, Adressen bei Herrn **Hommel**, Kaufmann, Windmühlenstraße Nr. 47 niederzulegen.

## Compagnon-Gesuch.

Zur Vergrößerung eines hier am Plage bestehenden gut rentirenden Geschäfts wird ein junger thätiger Mann mit einem disponiblen Vermögen von 4-5000 Thlr. als Theilnehmer gesucht. Reelle, nicht anonyme Offerten werden bei strengster Discretion unter Chiffre **B. H. H. 25** poste restante franco berücksichtigt.

**Einen Mechaniker-Gehülfen**, auf physik. Arbeit eingerichtet, sucht sofort

**J. F. Osterland**, Markt Nr. 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche in der Restauration von **E. Baarmann**, Katharinenstraße 22.

Ein Kellnerbursche wird sofort in Dienst gesucht  
**Hainstraße Nr. 23, 1. Etage.**

**Junge Mädchen**, welche das Strohhutnähen erlernen wollen, können sich melden **Holzgasse Nr. 12, 3 Treppen rechts.** (Lehrzeit 16 Wochen.)

Gesucht wird eine Person für einen Tag in der Woche zum Ausbessern **Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches ordentliches Mädchen, das der Küche **allein** vorstehen kann.

Nur solche, welche **gute** Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden **Petersstraße Nr. 19, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 15. Dec. oder 1. Jan. ein ordentliches Dienstmädchen **Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

## Aufwartefrau-Gesuch.

Eine ältere, **ordnungsliebende** und **reinliche** Frau wird zur **Aufwartung** gesucht. Meldung **Reudnitzer Straße Nr. 10, 1. Etage rechts.**

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für **Kindernahrung** und **Hausarbeit** **Königsstraße Nr. 2A, Gartengebäude 1. Etage.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeiten  
**Tauchaer Straße Nr. 19, 3. Etage rechts.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen **Elisenstraße Nr. 27b, 2. Etage rechts.**

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit **hohe Straße Nr. 1 parterre**, nahe am bayerischen Bahnhofe.

Ein Mädchen zur **Aufwartung** täglich früh von 7 bis 11 wird gesucht **Lehmanns Garten, 4. Eingang parterre links.**

**Das conc. Personal-Vermittlungs-Geschäft von Jul. Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et. rechts,** überweist **kostenfrei ausgezeichnetes Personal** für **alle Branchen**, das sofort, zu Neujahr und später Condition sucht. Conditionssuchende finden durch dessen gewissenhafte Vermittlung **solides** und **dauerndes Engagement** unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

## Für Photographen!

Ein in der Retouche sehr geübter Portraitmaler, der zugleich in der Photographie und Panotypie sehr geübt ist und bereits seit 6 Jahren in grösseren Ateliers Berlins activ war, sucht Familienverhältnisse halber am hiesigen Platze Engagement als Photograph oder Beschäftigung als Retoucheur.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter **X. X. 183.** gefälligst abzugeben.

Ein junger Jurist sucht außerhalb Leipzig eine advocatorische Accessisten-Stelle gegen kleine Remuneration. War jetzt bei Gericht. Vermittlungsbureau für Juristen, Leipzig, Tauch. Str. 15.

Ein durch und durch rechtschaffener Mann, hiesiger Bürger, der sich keiner Arbeit scheut, wünscht einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder sonst dergleichen; auch ist der Suchende geneigt, wenn es gewünscht wird, Caution zu stellen. Gefällige Offerten unter **A. B. C. 10** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein geübter Expedient, welcher über fünf Jahre an mehreren Expeditionen conditionirte, sucht zum 1. Januar Stelle. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Bl. unter **E. L. H. 1.** niederzulegen.

Ein routinirter Geschäftsmann, flotter Verkäufer, 27 Jahre alt und unverheirathet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einem Verkaufsgeschäft oder auf Reisen; da derselbe praktische Kenntniß von fast allen Webstoffen besitzt, so würde er sich auch für ein Schnittgeschäft eignen. Bez. Offerten sub **H. T. W.** erbittet man sich durch die Expedition d. Bl.

Eine geübte Nähmaschinen-Näherin sucht eine Stelle. Adressen bittet man bei Herrn **Wigleben**, Kaufhalle, niederzulegen.

Ein Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht zum Funfzehnten oder Ersten einen Dienst. Näheres **Brühl Nr. 54 im Kürschnergewölbe.**

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum ersten Januar einen anständigen Dienst. **Berberstraße 38, im Hofe eine Treppe bei G. Berndt.**

Hierzu eine Beilage.

Ein  
welche  
gute Be  
Nähe  
Ein  
Kochen  
schafter  
Ein  
jeder A  
Nr. 32  
Ein  
oder au  
Ein  
Johan  
Ein  
erfabre  
möglich  
Kinder  
Eisenb  
Ein  
scheut  
einen  
Ein  
Zeugn  
oder i  
im H  
Ein  
Verte  
Ab  
Ein  
fabre  
Dien  
der J  
Ein  
wan  
Das  
Ein  
Kell  
neu  
Ein  
Paar  
logie  
für  
erb  
Ein  
36-  
Ein  
Per  
Ein  
obe  
Er  
in  
Ein  
un  
Ein



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 336.]

2. December 1858.

**Eine anständige und zuverlässige Kindermuhme,** welche stets in vornehmen Häusern conditionirte und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis Neujahr Stelle. Näheres Müngasse Nr. 3, 1. Etage.

**Ein junges Mädchen** von auswärt, welches im feinen Kochen und Backen erfahren ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Näheres bei Herrn Klempnermeister Voigt, Neumarkt.

**Ein junges Mädchen** empfiehlt sich im Anfertigen von Schneiderei jeder Art im Hause zu billigen Preisen. Das Nähere Hainstraße Nr. 32 im Pussgeschäft.

**Ein Mädchen,** welches schneidert, sucht noch Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Mühlgasse 2 im Hause 1 Tr.

**Ein Mädchen,** nicht von hier, sucht Dienst als Kindermädchen. Johannisgasse Nr. 38, 3 Treppen.

**Ein in feineren weiblichen Arbeiten** als auch in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen wünscht bei einer anständigen Familie baldmöglichst placirt zu werden; auch würde dasselbe die Aufsicht über Kinder mit übernehmen. Näheres wird mitgetheilt Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 3, parterre rechts.

**Ein junges ordentliches Mädchen,** welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 15. December einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 35, 4 Treppen rechts.

**Ein anständiges Mädchen,** welches perfect kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle zum sofortigen Antritt oder den 1. Januar. Zu erfragen Petersstraße Nr. 9, hinten im Hofe 1 Treppe.

**Ein junges anständiges Mädchen,** das schon längere Zeit als Verkäuferin in Leipzig conditionirte, sucht Stelle als solche. Adressen niederzulegen bei

**J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

**Ein Mädchen,** welches im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Verhältnisse halber bis zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen Naundörfchen Nr. 4, links 1 Treppe bei der Herrschaft.

**Ein anständiges Mädchen,** welches mit der Nähmaschine bewandert ist, sucht dergleichen eine Stelle oder als Verkäuferin. Das Nähere ist zu erfragen Gerberstraße Nr. 10 bei Müller.

**Neue Straße** oder Nähe wird eine kleine Niederlage oder Keller zu Del u. dergl. billig zu mietzen gesucht.Adr. abzugeben neue Straße Nr. 3 bei M. Heinsius.

In der Dresdner oder Grimma'schen Vorstadt wird von ein Paar pünctlich zahlenden ruhigen Leuten ein mittleres Familienlogis, wenn möglich mit Gärtchen, im Preise von 100—150  $\text{fl}$  für Ostern l. J. oder auch früher zu mietzen gesucht. Adressen erbittet man sich unter der Schiffe S. R. 94. durch die Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird für nächste Ostern ein Familienlogis, Preis 36—40  $\text{fl}$ , an pünctlich zahlende Leute ohne Kinder. Geehrte Adressen beliebe man Reudnitzer Straße Nr. 16 bei Herrn Grieshammer niederzulegen.

Zur bevorstehenden Neujahrmesse wird auf der Grimma'schen oder Reichsstraße ein Zimmer nebst Schlafzimmer in der ersten Etage zum Verkauflocal gesucht. Offerten werden unter M. C. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein Postbeamter** sucht Weihnachten oder Ostern ein kleineres Familienlogis. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Expedition dieses Blattes unter F. W. entgegen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis oder Stube und Kammer, zu Weihnachten zu beziehen. Adr. bei Hrn. Mehlhorn neben der Post.

**Gesucht** wird von stillen, pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 60 bis 70 Thlr., zwei Stubchen und Zubehör, in der Stadt oder innern Vorstadt, zu Ostern zu beziehen.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter K. No. 20. niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Januar eine meublirte freundliche Stube mit Kammer, meßfrei.

Offerten abzugeben in G. Wölbling's Keller, Petersstraße.

**Gesucht** wird eine Schlafstelle. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 19, 2. Etage.

**Ein gutes Pianoforte** ist sogleich zu vermietzen durch Bonnis, Musikalienhandlung im Gewandgäßchen Nr. 4.

## Wohnvermietung.

Im Brühl Nr. 79, 1. Etage ist ein Zimmer mit Schlafgemach als Waarenlager für die Neujahrmesse zu vermietzen und das Nähere 2. Etage daselbst zu erfragen.

**Zu vermietzen** und sofort oder später zu beziehen eine schöne 1. Etage, Sonnenseite, mit Benutzung des Gartens, am Flossplatz gelegen. Preis 200  $\text{fl}$  jährlich. Das Nähere bei H. E. Mehnert, Eisterstraße Nr. 1601 b.

**Zu vermietzen** ist von Ostern oder früher ab eine große gut gehaltene noble 1. Etage in einer Hauptstraße der innern Stadt (nahe des Hauptverkehrs) als Familienlogis oder Geschäftslocal. Näheres Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

**Zu vermietzen** sind sofort 2 Stuben und 2 Kammern unter einem Verschluß in 2. Etage des Neumarktes, passend als Expedition oder für ein Agenturgeschäft, durch das

**Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.**

**Zu vermietzen** ist von Mich. ab eine 1. Et. mit Garten 130  $\text{fl}$ , in der Petersvorst., ferner von Ostern ab eine 1. Et. 100  $\text{fl}$ , in der Weststr., eine 2. Et. 260  $\text{fl}$  u. ein Parterre 190  $\text{fl}$  in der Marienvorst. durch das Localcompt., Hainstr. 21, 2. Et.

Ein schönes geräumiges Gewölbe in der Dresdner Vorstadt, in welchem bis jetzt ein flottes Materialgeschäft betrieben wird, nebst Wohnung, ist von nächste Ostern an billig zu vermietzen durch das Local-Comptoir von

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Eine elegante erste Etage von 5 Stuben und Zubehör, nahe der Promenade, ist von nächste Ostern an zu vermietzen durch das Local-Comptoir von

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

## Vermietzung.

In Plagwitz, vis à vis dem Felsenkeller, Nr. 34, ist die erste Etage von Weihnachten an für den Sommer oder auch für's ganze Jahr zu vermietzen.

**Zu vermietzen** ist in Gohlis Veränderung halber ein kleines Familienlogis, zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

**Sarconlogis-Vermietzung.** Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, einzeln oder zusammen, sind zu vermietzen Holzgasse Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.

**Sarconlogis.** Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube ist an einen oder 2 ledige Herren sofort zu vermietzen Neulirchhof Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

## Zu vermietzen

sind zum 1. Januar 1859 an ledige Herren zwei gut meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sep. Eingang und herrliche Aussicht nach der Promenade, kl. Fleischerg. 18, 3. Et. bei Thiede.



**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube und Kammer an einen oder zwei Herren auf dem Neumarkt Nr. 42 im Hofe 1 Treppe, in der Marie.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an einen ledigen Herrn Mühlgasse Nr. 13, im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein Schlafzimmer für einen Herrn große Fleischergasse Nr. 19, links 1 Treppe.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine anständige Garçonwohnung Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** sind 2 gut meubl. Stuben mit Aussicht nach der Promenade. Zu erfragen Hainstr. 22 im Gew., Strohhut-Geschäft.

**Zu vermieten** sind sofort zwei elegant meublierte Zimmer Rosenthalgasse Nr. 16, Haug's Haus parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. Januar eine große, freundliche, gut meublierte Wohn- u. Schlafstube Weststr. 1673, 1. Et.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine hübsche, sehr gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet Neumarkt 16, 3. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten im Parterre Erdmannsstraße Nr. 2 im Gartenhaus links und sofort zu beziehen.

Eine freundliche meublierte Erkerstube, meßfrei, ist sogleich oder bis zum 15. zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein ordentlicher Mensch findet in einer freundlichen Stube Schlafstelle Mittelstraße Nr. 15 rechts parterre.

**Offen** sind Schlafstellen für Herren kleine Fleischergasse 11, eine Treppe rechts den Gang hinter.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen für einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 5 im 2. Hofe 2 Tr.

Eine ordentliche Mannsperson oder Frauenzimmer kann sogleich Schlafstelle finden Antonstraße Nr. 4, 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn in einer heizbaren Stube Johannisgasse 12 u. 13, Nr. links, 1. Et. links.

## Ox-tail-Soup

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von  
P. A. Kaltschmidt, Ritterstraße Nr. 9.

## Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Topfbraten mit Klößen  
freundlichst ein.  
L. Meinhardt.

## A. Keils Restauration am Neumarkt

empfehlen für heute Schlachtfest.

Morgen Schlachtfest bei  
J. Gösswein, Gerberstraße Nr. 60.



## Hôtel de Saxe.



Culmbacher à 15 &, Münchener à 20 & sind extrafein, dazu — durch Acquisition eines tüchtigen Kochs — gute Speisen, heute Abend unter Anderem Allerlei.

**Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal, Hainstraße 5.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe. (Altes Nürnberger Bier.)

Robert Nelthold.

**Wells Rheinische Restauration. Heute Abend Roastbeef. Hainstrasse No. 31.**

**Heute Schlachtfest bei G. Vogel am Barfußberg.**

**Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet C. G. Cramer, Dresdner Straße 10.**

**Heute Schlachtfest bei Johne im Rheinischen Hof.**

**Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Thomas, kleine Fleischergasse.**

**Heute Schlachtfest, früh 8 1/2 Uhr Wellfleisch, Mittags frische Wurst und Bratwurst und Abends Bratwurst nebst einem f. Löffchen Bier, dazu ladet freundlichst ein C. Weißgerber, Dühl 10.**

**Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein C. A. Schnelder, Erdmannsstr. 3.**

**Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. H. W. Schulze, Tauchaer Straße 11.**

**Morgen Schlachtfest bei J. G. Zill im Tunnel.**

**Goldene Eule. Morgen Schlachtfest. J. G. Wagner.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei C. Wahn, Hainstraße 14.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u., Bier von ganz vorzüglicher Güte empfiehlt Carl Saake, Nicolaistr. 38, gold. Ring.**

**Speckfuchen! für heute früh 1/2 9 Uhr bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

**Verloren** wurde Sonnabend den 27. Nov. Abends eine silberne Luchnadel; da dieselbe als Andenken für den Eigenthümer großen Werth hat, wird dringend gebeten, sie gegen gute Belohnung Erdmannsstraße Nr. 14, 1 Treppe rechts abzugeben.

**Verloren** wurde am 29. November ein Camee-Ohringel auf dem Wege von der Quersstraße nach dem Theater.

Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben bei Herrn Humpfch, Moritzstraße Nr. 7.

**Verloren** wurde am Dienstag Morgen ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben in Selliers Hof im Schleifergewölbe.

**Verloren** wurde auf der Treppe oder im Hofe der Restauration Markt Nr. 6 ein buntes Taschentuch. Gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

**Verloren** wurde vergangenen Sonntag vom Theater bis zum Markt ein weißgesticktes und mit Spitzen besetztes Taschentuch. Gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 6 in der Restauration.

Verloren  
Hieseln.

Verloren  
nigstraße  
Gegen gu

Verloren  
Abzugeben

In der  
Kinder-S  
Windmü

Siege  
Gardero  
Pelztrage  
abzugeben

Die P  
und könn

Von de  
gar nicht  
Logisnoth  
ständig g

Da be  
von Sch  
fante,  
die geht  
tage 2  
veranstal  
tagen nu  
fürsten"

In  
befällig

Bon  
und ist n  
deshalb b

dankbar  
Ablieferu

Um  
bekannt,  
ausgestell  
Leipa

Bei  
gegenständ

Bewinne  
Empfo  
Leipa

Heu  
Bergeigun



**Verloren** wurden am Dienstag 2 Paar zugeschnittene Zeugstiefeln. Abzugeben Petersstraße Nr. 1 in der Radlerbude.

**Verloren** wurden in der Kürze vom Markt bis in die Königsstraße mehrere weiße Taschentücher mit Rosa S. gezeichnet. Gegen gute Belohnung abzugeben Markt 6 in der Restauration.

**Verloren** ging am 30. v. M. eine Stickerei mit Täschchen. Abzugeben Ritterstraße Nr. 39. Winkler.

In der Nähe des Königsplatzes wurden am 30. November zwei Kinder-Gummi-Ballofchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen links.

**Stegen geblieben** ist Dienstag den 30. November in der Garderobe der Euterpe ein schwarzer, mit rother Seide gefütterter Pelztragen. Man bittet denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 49, 2. Etage.

Die Prediger- und Lehrerwitwen-Pensionen sind angekommen und können je 11—12 Uhr abgeholt werden bei  
Sup. Dr. **Lechler**.

Von der projectirten **Leipziger Hypothekbank** hört man gar nichts! Dieselbe steht im innigsten Zusammenhange mit unserer Legisnoth, und werden die Herren Unternehmer des Projectes inständig gebeten, doch rasch vorwärts zu gehen.

Da bei der jüngst stattgefundenen Vorstellung des „Heinrich von Schwerin“ das Theater nicht alle Zuschauer fassen konnte, welche von nah und fern herbeigeströmt waren, so wird die geehrte Theaterdirection ersucht, an jedem der nächsten 6 Sonntage 2 Vorstellungen von „Heinrich von Schwerin“ zu veranstalten und außerdem an den dazwischen liegenden Wochentagen nur „Feenhände“ und „das Testament des großen Kurfürsten“ zur Aufführung zu bringen.

## The Defender.

Aus **Röthen** wird uns geschrieben: Vor Kurzem wurde das Publicum in öffentlichen Blättern vor einer Bethheiligung an **englischen Lebensversicherungs-Gesellschaften** gewarnt. Diese Warnungen sind, wie sich jetzt herausgestellt hat, nicht ungegründet gewesen. Eine Londoner Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche unter der Firma „**The Defender**“ von einigen kleinen deutschen Regierungen concessionirt ist und unter dieser Firma zur Zeit noch Versicherungsanträge und Prämien entgegennimmt, existirt nämlich nach einer Mittheilung des königl. preussischen Generalconsuls **B. Hebel** vom 17. d. M. seit längerer Zeit gar nicht mehr. Diese angebliche Gesellschaft hat ein Directorium in Berlin und eine Subdirection in Leipzig, so wie Generalagenten und Agenten. Dem Vernehmen nach ist es dem Rechtsanwalt Dr. **Sander** in Röthen gelungen, Aufklärung in das Dunkel dieser Verhältnisse zu bringen, und soll derselbe die erforderlichen Schritte zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung bereits gethan haben. Die Versicherten des Herzogthums Anhalt-Deßau-Röthen, deren Zahl nicht unbedeutend sein soll, werden sich den 1. December d. J. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr im Locale des Prinzen von Preußen in Röthen auf eine Einladung des Rechtsanwalts Dr. **Sander** zur Besprechung der jetzt zu ergreifenden Sicherungsmaßregeln versammeln. Ausländern wird der Zutritt zu dieser Versammlung gern gestattet werden.  
(Nationalzeitung vom 28. November.)

24.—24.

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.

Ein dreimal donnerndes **Soch** meinem alten Freund **Franz Schmidt** zu seinem heutigen 22. Wiegenfeste.

Der kleine.

**Rose.** Heute Gesangsübung.

## 19. October.

In der diesjährigen General-Versammlung des Vereines zur Feier des 19. October wurde von einem Vereinsmitgliede der beifällig aufgenommene Vorschlag gemacht:

**die hochzuverehrenden Mitglieder des hiesigen Handelsstandes mit der Bitte anzugehen, dem erwähnten Vereine die durch das neu eingeführte Gewicht unbrauchbar gewordenen alten Gewichtsstücke zu schenken.**

Von sehr vielen Seiten sind dem unterzeichneten Vorstande des Vereines unaufgefordert desfallsige geneigte Zusicherungen gemacht und ist namentlich die Anfrage gestellt worden, wo und an wen jene Gewichtsstücke abgeliefert werden könnten. Wir erlauben uns deshalb die ergebenste Anzeige, daß dergleichen von

Herrn Kaufmann **Ludwig Degener** (Indigo- und Farbenhandlung, Wintergartenstraße Nr. 1350 x) und

Herrn **Täschner**, Besitzer der Engelapotheke,

dankebarst gegen einzuhandigende Quittung für den Verein in Empfang genommen werden, und bitten um recht zahlreiche gefällige Ablieferungen. Leipzig, den 1. Dec. 1858.

Der Vorstand des Vereines zur Feier des 19. October.  
R. Raumann.

## Bekanntmachung.

Um dem wieder überhand genommenen Mißbrauch des Zugehens Einhalt zu thun, macht die unterzeichnete Innung hierdurch bekannt, daß die Zugabe beim Verkauf ihrer Waaren aufgehört hat. Der dieser Bekanntmachung Zuwiderhandelnde wird aber laut ausgestellttem Revers mit einer Strafe von **Fünf Thalern** an die hiesige Armencaße belegt werden.  
Leipzig, den 1. December 1858.

Die Bäcker-Innung allhier.

Bei der am heutigen Tage vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verloosung der vom Leipziger Kunstvereine angekauften Kunstgegenstände unter die Actionaire fielen auf folgende Actien-Nummern:

**36, 64, 112, 131, 145, 156, 181, 217, 235, 254, 309, 375, 390, 394, 429, 450, 490, 518, 562, 572, 660, 702, 752, 804, 825, 888, 919, 924, 942, 983, 994 und 1473**

Gewinne, welche gegen Vorzeigung der betreffenden Actien im Vereinslocale (erste Bürgerschule) Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 27. November 1858.

Das Directorium.

## Kaufmännischer Verein.

Heute den 2. December in der **Buchhändlerbörse** präcis 8 Uhr: Experimente des Herrn Dr. **Finn**. Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedkarte.

Verlobt:

**Bertha Sorge,**

**Gustav Freygang.**

Rostock und Leipzig.

Heute früh wurde meine Frau **Franziska** geb. **Wann** von einem Knaben glücklich entbunden.

Den 1. December 1858.

**Moriz Baehler.**



Unsere Vermählung am gestrigen Tage in der Stadtkirche zu Eilenburg zeigen hierdurch ergebenst an  
**Adolf Böhmis,**  
**Julie Böhmis geb. Egert.**  
 Leipzig, am 1. December 1858.

Heute Abend 3/4 11 Uhr endete nach zweitägigem Todeskampfe das Leiden meines Mannes, **Johann Gottlieb Paaz**, vormaliger Bürger und Gastwirth, Incorporirter im St. Johannis-Stift, was hiermit seinen Freunden angezeigt  
 Leipzig, den 30. November 1858.

**Henriette verw. Paaz.**

Gestern Nachmittag 1 1/2 Uhr starb unser Sohn, Bruder und Schwager, Herr **Carl Otto Winter**, in seinem 28. Lebensjahre. Dies seinen vielen Freunden zur Nachricht.  
 Leipzig, den 2. December 1858.

**M. verw. Winter.**

**Agnes Engel, geb. Winter.**  
**Valentin Engel.**

Allen Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und schöne Ausschmückung des Sarges unserer guten Gattin und Mutter sagen unsern innigsten Dank.  
 Familie Rasch.

Heute früh entschlief sanft wie sie gelebt fern von den Ihrigen im älterlichen Hause in Leipzig unsere gute Gattin, Mutter, Tochter und Schwester **Bertha Weidenmüller, geb. Eichler**, im 38. Lebensjahre. Diese schmerzliche Nachricht allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Zwickau, Leipzig und Lengsfeld i. B., den 1. December 1858.  
**Fr. C. Weidenmüller**  
 und im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

**Dank**

allen Denen, die meinen lieben Mann zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, so wie auch dem wohlbl. Militär für die letzte Ehre und die an seinem Grabe dargebrachte Trauermusik.  
 Leipzig, den 30. November 1858.

Die trauernde Witwe  
**Emilie Studner, geb. Beck.**

Ich sage hiermit allen Denjenigen, welche meinen guten Mann zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten, tiefgefühlten Dank. Gott möge Sie Alle vor solch herbem Verlust bewahren.  
 Die trauernde Witwe **Friederike Beck, geb. Lorins.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Freitag Kohlrüben mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Sülßverein.** Fiedler.

## Angemeldete Fremde.

Achille, Regoc. a. Dijon, Palmbaum.  
 Albanus, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Nym, Stud. a. Rheims, Hotel de Russie.  
 Wäppler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Burcas, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Blüher, Lehrer a. Altenburg, St. Dresden.  
 Welen, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom.  
 Wötcher, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.  
 Berliner, Kfm. a. München, Lebe's H. garni.  
 Wellinger, Part. a. Naumburg, St. Berlin.  
 Braues, Part. a. Wien, und  
 Blumenberg, Part. a. Warschau, schw. Kreuz.  
 Brand, Part. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Gilles, Kfm. a. Aachen, und  
 Christener, Kfm. a. Langenau, Stadt Hamburg.  
 Danz, Fabr. a. Prag, Stadt Berlin.  
 Dietrich, Kfm. a. Aachen, Stadt Hamburg.  
 Döhler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.  
 Delafraze, Kfm. a. Rheims, H. de Russie.  
 Dreßler, Bahnbeamter a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Deter, Fr. n. Lödtern a. Burg, Stadt Rom.  
 Erkel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Fichtel, Kfm. a. Berlin, und  
 Forst, Def. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
 Friedenssohn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Fuchs, Insp. a. Gräfenthal, Stadt Wien.  
 Friedrich, Def. a. Plauen, Hotel de Prusse.  
 Fischer, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Felsenstein, Handschuhfabr. a. Fürth, St. Köln.  
 Gofmann, Frk., Sängerin a. Rosdorf, schw. Kreuz.

Grünler, Prof. a. Zeulenroda, und  
 Gleim, Kfm. n. Fam. a. Caracas, H. de Bav.  
 Geber, Director a. Paris, Hotel de Pologne.  
 Göb, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom.  
 Hindermann, Kfm. n. Fr. a. Basel, H. de Bav.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Himmell, Kfm. a. Ballenstedt, Lebe's H. garni.  
 Hoyer, Kfm. a. Zerbst, schwarzes Kreuz.  
 Hey, Kfm. a. Aken, Palmbaum.  
 Johannes, Frk. a. Gotha, schwarzes Kreuz.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Klein, Hblgcommis a. Köln, H. de Pologne.  
 Klauer, Insp. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Kapp, a. Cassel, Stadt Gotha.  
 Kuhnmann, Bäckerstr. a. Teplitz, Hamb. Hof.  
 Kiem, Geschäftsführer a. Carlsruhe, St. Hamb.  
 Kupfer, Obef. a. Buerkartsbain, St. Breslau.  
 Luchs, Monteur a. Göttingen, Hamb. Hof.  
 v. Lewicki, Kupferschmidt a. Brena, St. Berlin.  
 Laurenz, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Wien.  
 Lohende, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Lübtstädter, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom.  
 Müller, Stud. a. Jena, Stadt Breslau.  
 Muck, Schneiderm. a. Pollinten, schw. Kreuz.  
 Nery, Frau a. Naumburg, Hohe Straße 28 c.  
 Michel, Kfm. a. Frankfurt a. M., H. de Pologne.  
 Nahl, Kfm. a. Hamburg, und  
 Neyses, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Müller, Kfm. a. Roswein, Stadt Nürnberg.  
 Otto, Kfm. a. Pirna, Stadt Köln.

Püsch, Def. a. Weissenfeld, blaues Roß.  
 Vitra, Dr., Prof. a. Charkow, Palmbaum.  
 Barton, Capitain n. Fr. a. London, H. de Prusse.  
 v. Planitz, Frhr. a. Voigtsberg, deutsches Haus.  
 Roche, Regoc. a. Marseille, H. de Prusse.  
 Rönisch, Prof. n. Fr. a. Sproda, St. Dresd.  
 Rautenberg, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Rom.  
 Rumbert, Frk. a. Dresden, Lebe's H. garni.  
 Reichenbecker, Part. a. Weimar, schw. Kreuz.  
 Rudolph, Kfm. a. Kaltowitz, Stadt Hamburg.  
 Schreuner, Bäckerstr. a. Teplitz, Hamb. Hof.  
 Seyffart, Conditor a. Venig,  
 Stock, Kfm. a. Vibra,  
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, und  
 Schilling, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Stein, Insp. a. Weimar,  
 Strom, Kfm. a. Burtzsch,  
 Speckner, Restaurat. a. Hamburg, und  
 Schmidt, Landbaumstr. a. Dicks, Palmbaum.  
 Spiegel, Kunstgärtner a. Altenburg, St. Dresd.  
 Slawik, Opernsänger a. Prag, H. de Pologne.  
 Schütz, Rauchwhdlr. a. Prag, Stadt Köln.  
 Tute, Kfm. a. Schönheide, St. Dresden.  
 Titius, Hblgcommis a. Landsberg a. M., St. Hamb.  
 Ullmann, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Unger, Kfm. a. Schönheide, Stadt Dresden.  
 Wiesenbach, Kfm. a. Berlin, H. de Prusse.  
 Warschauer, Kfm. a. Glauchau, St. Wien.  
 Zibold, Capellmstr. a. Braunschweig, Palmbaum.  
 Zerbst, Rechtsanwält a. Bürgel, H. de Pologne.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 1. Decbr. Berl.-Anh. A. u. B. 121; Berl.-Stett. 111 1/4; Köln-Mind. 144 1/4; Oberschl. A. u. C. 137; do. B. —; Destr.-franz. 173 1/4; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 58 1/2; Ludwigsb.-Verb. —; Destr. 50/0 Met. —; do. Nat. —; Anl. 84 1/2; Loos v. 1854 —; Destr. Credit. 100. 1858. —; Leipziger Credit-Anst. 73 1/4; Destr. Credit-A. 126; Dessauer Credit-Actien 57 1/4; Genfer do. 63 1/4; Weimar. Bank-Actien 99 1/4; Braunschweiger do. 108; Gerar do. 83; Thüringer do. 78 1/4; Norddeutsche do. 86 1/4; Darmstädter do. 95; Preuß. do. 142 1/2; Hannov. do. 95; Disconto-Comm.-Anth. —; Wien 2 Mt. —; Amsterdam k. S. —; Hamburg k. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —  
 London, 30. Novbr. Consols 98; 3 1/2 % Span. —; 1 1/2 % n. diff. 30 1/4.

Paris, 30. Novbr. 4 1/2 % Rente 96. 75; 3 % Rente 74. 50; Span. 1 1/2 % n. diff. 30 1/2; do. 3 % innere 42 1/2; Silber-Anleihe —; Credit mobil. 1042; Destr. Staatsb. 655; Lomb. Eisenbahn-Actien 601; Franz-Josephsbahn 517.  
 Breslau, 30. Novbr. Destr. Bank. 102 1/4 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 137 1/2 B.; do. Lit. B. 127 1/4 B.  
 Berliner Productenbörse, 1. Decbr. Weizen: loco 48 bis 76 Geld. — Roggen: loco 46 1/4 S., Decbr. 45 1/2 S., Decbr. Jan. 45 1/2 S., Jan.-Frühjahr 47 matt. — Spiritus: loco 17 1/2 S., Decbr. 17 1/2 S., Decbr.-Jan. 17 1/2 S., Jan.-Frühj. 18 1/2 S., Gef. 90,000 D. — Rübsöl loco 14 1/2 S., Decbr. 14 1/2 S., Decbr.-Jan. 14 1/2 S., Jan.-Frühj. 14 1/2 S. still. — Gerste: loco 33—42 S. — Hafer: loco 28—32 S., Decbr. 29 1/2 S., Decbr.-Jan. 29 1/2 S., Jan.-Frühj. 30 1/2 S.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geymel, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.